

KÖLNER „STADTPALAIS“

## Vom Direktor zum Betreiber



Führt weiter, was er aufbaute: Hotelbetreiber Rainer Siewert.

**Rainer Siewert ist nun nicht nur der Direktor des Vier-Sterne-Hotels „Stadtpalais“, sondern auch der Betreiber. Er hat mit den neuen Immobilienbesitzern einen langfristigen Pachtvertrag geschlossen. Am Stil des Hotels will er nichts ändern.**

Rainer Siewert ist nun nicht nur der Direktor des Vier-Sterne-Hotels „Stadtpalais“, sondern auch der Betreiber. Er hat mit den neuen Immobilienbesitzern einen langfristigen Pachtvertrag geschlossen. Am Stil des Hotels, das seinen Charme vom 1914 errichteten Kaiser-Wilhelm-Bad bezieht, will er nichts ändern. Der 44-Jährige will vollenden, was er ab 2008 mit aufgebaut hat, also schon lange vor der Eröffnung des Stadtpalais im Jahr 2010.

Siewert hatte bereits zwei Jahre Management-Erfahrung, als er 2004 zur Düsseldorfer Günnewig-Gruppe kam und die Leitung des Kommerz- Hotels am Kölner Hauptbahnhof übernahm.

„Günnewig und das Konzept des neuen Eigentümers passten nicht mehr zusammen“, erklärte Siewert, warum es zum Jahreswechsel nicht nur zu einer Veränderung in den Besitzverhältnissen des Hauses, sondern auch beim Pachtvertrag kam. „Ich sehe hier weiterhin Marktchancen“, sagte Siewert.

Einiges sei noch unerledigt, da der Projektgesellschaft Kaiser-Wilhelm-Bad GmbH & Co.KG aus Berlin kurz vor Schluss die Puste ausgegangen sei. „Zehn unserer 115 Zimmer sind noch gar nicht fertiggestellt. Zwei Innenhöfe sind noch zu gestalten, ebenso die Außenanlagen an der Rückseite des Hotels“, sagt Siewert.

Der Stamm von 37 Mitarbeitern bleibt ihm erhalten. Er soll ausreichen, um den dann mit gesteigerter Bettenkapazität wohl gut laufenden Betrieb auf gewohntem Niveau zu gewährleisten. „Das Haus polarisiert schon durch den Erhalt der alten Bausubstanz“, findet Siewert. Drei der vier Gebäudetrakte seien historisch. In der alten Volksbibliothek kann man speisen. „Bio’s Bar“ hat der Fernsehunterhalter Alfred Biolek mit eingerichtet, als er seine Kölner Wohnung auflöste. Brauhausgäste können später auch die Hotel-Lobby durchqueren. „Ich kann mir vorstellen, dass das in Deutz gut funktioniert“, erklärt Siewert. (mfr)

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/koeln/koelner--stadtpalais--vom-direktor-zum-betreiber,15185496,29943256.html>

Copyright © Kölnische Rundschau